

PROTOKOLL
der ordentlichen Generalversammlung 2019
der Aktionäre der Burckhardt Compression Holding AG
Winterthur

abgehalten am Samstag, 6. Juli 2019, 10.00 Uhr, in der Parkarena, Barbara-Reinhardt-Str. 24, in Winterthur

1. Begrüssung und Feststellungen zur Generalversammlung

1.1 Begrüssung

Herr Valentin Vogt, Präsident des Verwaltungsrates, eröffnet die 13. ordentliche Generalversammlung der Burckhardt Compression Holding AG, Winterthur, um 10.00 Uhr, begrüsst die anwesenden Aktionäre sowie Gäste und übernimmt den Vorsitz.

Der Vorsitzende stellt vor: Herrn RA Andreas G. Keller, unabhängiger Stimmrechtsvertreter, Herrn Beat Inauen, Vertreter der Revisionsstelle und Dr. Remigius Fent, Legal Counsel von Burckhardt Compression und Protokollführer.

Ferner sind anwesend Herr Marcel Pawlicek, CEO, Herr Rolf Brändli, CFO, sowie sämtliche weiteren Mitglieder der Geschäftsleitung der Burckhardt Compression AG.

Vom Verwaltungsrat sind sämtliche Mitglieder anwesend. Neben dem Vorsitzenden sind dies Hans Hess, Vizepräsident und abtretendes Verwaltungsratsmitglied, Urs Leinhäuser, Dr. Monika Krüsi, Dr. Stephan Bross und David Dean, neuer Verwaltungsratskandidat.

Der Vorsitzende stellt den Ablauf der Generalversammlung kurz vor. Die diesjährige Generalversammlung ist in zwei Teile gegliedert. Der erste Teil beinhaltet das Kurzreferat des Vorsitzenden zum 175 Jahr Jubiläum der Gesellschaft, Erläuterungen von Marcel Pawlicek zum Geschäftsjahr 2018 inklusive erwartete Marktentwicklungen für das Geschäftsjahr 2019, Erläuterungen von Rolf Brändli zum Finanzabschluss 2018 inklusive Ausblick für das Geschäftsjahr 2019 und Erläute-

rungen des Vorsitzenden zum Vergütungsbericht. Der zweite Teil der Generalversammlung beinhaltet die Konstituierung, Wortmeldungen zu allen Traktanden sowie die Abstimmungen zu den Traktanden 2 bis 7.

Der Vorsitzende informiert die Anwesenden, dass im Anschluss an die Generalversammlung ein Mittagessen offeriert wird.

1.2 Referat Valentin Vogt zum 175 Jahr Jubiläum von Burckhardt Compression

Der Vorsitzende beginnt sein Referat mit einem Zitat von Jacob Burckhardt: "Nichts fördert die Bequemlichkeit mehr als alles so zu tun, wie man es immer gemacht hat" und ergänzt danach, dass die Burckhardt Compression in diesem Jahr das 175-jährige Jubiläum gefeiert hat. Grundsteine für dieses Jubiläum, welches nur ganz wenige Unternehmen in der Schweiz feiern können, waren unter anderem folgende fünf Grundsätze: unternehmerisches Denken, Mut zu Innovation und Investition, kompromisslose Qualität, ein verantwortungsvoller Umgang mit den Mitarbeitern und Offenheit. Der Vorsitzende dankt allen, welche Burckhardt Compression in all den Jahren tatkräftig unterstützt haben.

Die anwesenden Aktionäre verdanken die Ausführungen des Vorsitzenden mit Applaus.

1.3 Erläuterungen von Marcel Pawlicek zum Geschäftsjahr 2018 sowie Ausblick Geschäftsjahr 2019

Der Vorsitzende übergibt das Wort Herrn Marcel Pawlicek, CEO, zu einem Bericht über das Geschäftsjahr 2018 sowie einen Ausblick auf das Geschäftsjahr 2019.

Marcel Pawlicek begrüsst seinerseits im Namen der Mitarbeitenden der Burckhardt Compression die Anwesenden. Er erläutert die Erfolge, Rückschläge und Entwicklungen des Unternehmens sowie seiner Segmente im abgeschlossenen Geschäftsjahr. Darüber hinaus gibt der CEO einen Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr. Die Präsentation des CEO über das Geschäftsjahr 2018 sowie den Ausblick auf das Geschäftsjahr 2019 sind in Beilage 1 zum Generalversammlungsprotokoll zusammengefasst. Die anwesenden Aktionäre verdanken die Ausführungen von Herrn Pawlicek mit Applaus.

1.4 Erläuterungen von Rolf Brändli zum Finanzabschluss 2018

Rolf Brändli, CFO, erläutert den Finanzteil des Jahresberichts 2018 und präsentiert ausgewählte Kennzahlen. Seine Ausführungen sind in Beilage 2 zum vorliegenden Protokoll zusammengefasst. Die anwesenden Aktionäre verdanken die Ausführungen von Herrn Brändli mit Applaus.

1.5 Erläuterungen von Valentin Vogt zum Vergütungsbericht

Der Vorsitzende erläutert den Vergütungsbericht des Verwaltungsrates.

Er hält fest, dass der Verwaltungsrat die Generalversammlung bereits seit Jahren über die Entschädigung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung informiert und jeweils einen Entschädigungsbericht im Geschäftsbericht veröffentlicht. Aufgrund der VegüV wird verbindlich über die Vergütungen des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung abgestimmt. Zusätzlich wird konsultativ über den Vergütungsbericht abgestimmt.

Die Vergütung besteht aus einem fixen Grundhonorar, welches zu 80% in bar und zu 20% in Aktien ausgezahlt wird, einem fixen Zuschlag in bar für Mitglieder, die einem formellen Verwaltungsratsausschuss angehören und einem fixen Pauschalspesenbetrag. Der Vorsitzende verweist auf die konkreten Details im Geschäftsbericht ab Seite 68.

Im Berichtsjahr betrug das Grundhonorar für den VR-Präsidenten CHF 134'000 sowie für die VR-Mitglieder CHF 81'000. Dazu kommen CHF 10'000 für Mitglieder eines Ausschusses. Die Pauschalspesen betragen CHF 4'000 für die Verwaltungsräte und CHF 6'000 pro Jahr für den Präsidenten des Verwaltungsrates.

Insgesamt entschädigte die Firma den Verwaltungsrat, bestehend aus fünf Mitgliedern, im Geschäftsjahr 2018 mit CHF 569'000.

Die Entschädigung der Geschäftsleitung besteht aus einem fixen Basissalär und einem variablen, erfolgsabhängigen Lohnbestandteil, dem sogenannten Jahresbonus, welche beide in bar ausbezahlt werden. Zusätzlich erhalten die Mitglieder der Geschäftsleitung einen erfolgs- und leistungsabhängigen Langzeitbonus, welcher in Form von Gratisaktien ausgerichtet wird. Mit dem Geschäftsjahr 2018 trat ein neues Jahresbonusreglement in Kraft. Der Jahresbonus wird neu als Prozentsatz des Nettogewinnes von Burckhardt Compression multipliziert mit einem Divisionsfaktor errechnet. Der Jahresbonus ist auf 50% des Jahresbasissalärs begrenzt. Das Langzeitbonusprogramm ist für eine Sechsjahresperiode (Geschäftsjahre 2017 bis 2022) gültig. Die Langzeitvergütung ist an die Erreichung der im Rahmen des Mittelfristplans für die Geschäftsjahre 2018 bis 2022 und für das Geschäftsjahr 2017 gesetzten Ziele für organisches Wachstum (Umsatz) und Nettogewinn geknüpft. Grundlage für die Berechnung des Langzeitbonus bildet einen pro Global Grade fix definierten Betrag. Werden die im Mittelfristplan gesetzten Umsatz- und Nettogewinnziele bis Ende Geschäftsjahr 2022 erreicht, wird dieser Fixbetrag mit einem Faktor von 1.0 (je 0.5 für Umsatz und für Nettogewinn) multipliziert und in Form von Gratisaktien ausgerichtet.

Das Umsatzziel des Mittelfristplans für sechs Jahre beträgt in Summe CHF 3'819 Mio., jenes für den Nettogewinn CHF 300 Mio. Werden die Ziele nur teilweise erreicht, reduzieren sich die Faktoren entsprechend. Sowohl für den kumulierten Umsatz wie auch für den kumulierten Nettogewinn wurden minimale Leistungsgrenzen definiert. Wenn Umsatz oder Nettogewinn unter diese minimalen Grenzen fallen, reduziert sich der entsprechende Faktor auf null. Werden die im Mittelfristplan gesetzten Ziele für Umsatz beziehungsweise Nettogewinn übertroffen, erhöhen sich die jeweiligen Faktoren entsprechend, wobei beide Faktoren bei je 0.6 (insgesamt 1.2) limitiert sind. Nach drei Jahren findet eine Zwischenbewertung der erreichten Ziele statt. Mitglieder der Geschäftsleitung erhalten zu diesem Zeitpunkt eine erste Zuteilung von Gratisaktien für die Geschäftsjahre 2017, 2018 und 2019. Die zweite Tranche Gratisaktien für die Geschäftsjahre 2020, 2021 und 2022 wird Ende Juli 2023 ausgerichtet. Sämtliche Aktien unterliegen ab dem Zeitpunkt der Ausrichtung keinen Restriktionen.

Die Gesamtentschädigung der Geschäftsleitung (5 Personen) beläuft sich insgesamt auf CHF 2'558'000 fürs Geschäftsjahr 2018. Bezüglich der Entschädigungen für die Geschäftsleitung verweist der Vorsitzende auf die konkreten Details im Geschäftsbericht auf Seite 68.

1.6 Konstituierung der GV 2019

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Voraussetzungen gemäss Art. 9 der Statuten fristgerecht durch Publikation der Einladung am 5. Juni 2019 im Schweizerischen Handelsamtsblatt und durch persönliche Einladungen an die Aktionäre am 3. Juni 2019 erfüllt sind. Die gesetzes- und statutengemässen Beilagen zur Einladung (insbesondere der Geschäftsbericht) lagen auf und konnten durch die Aktionäre eingesehen bzw. bezogen werden. Traktanden und Anträge zu den einzelnen Geschäften wurden fristgerecht publiziert. Weitere Anträge seitens der Aktionäre zu den vorgeschlagenen Traktanden oder für weitere Traktanden sind nicht eingegangen.

Der Vorsitzende hält fest, dass das Protokoll der 12. ordentlichen Generalversammlung ordnungsgemäss erstellt wurde und am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme auflag.

Der Vorsitzende stellt zusammenfassend fest, dass die Einladungen zur heutigen Generalversammlung ordnungsgemäss erfolgt sind, die heutige Generalversammlung dementsprechend gesetzes- und statutenkonform konstituiert und beschlussfähig ist. Gegen diese Feststellungen des Verwaltungsratspräsidenten werden seitens der Aktionäre keine Einwendungen erhoben.

1.7 Organisation der GV 2019

Der Verwaltungsratspräsident führt statutengemäss den Vorsitz in der Generalversammlung.

Als Protokollführer bestimmt der Präsident Herrn Remigius Fent.

Die Abstimmungen erfolgen elektronisch. Die elektronische Abstimmung wird von der Firma Computershare, Olten, durchgeführt. Zur Sicherheit bestimmt der Verwaltungsratspräsident Céline Inderbitzin und Ferdinando Paone von Computershare als Stimmzähler.

Herr RA Andreas G. Keller wird als unabhängiger Stimmrechtsvertreter bestimmt. Der unabhängige Stimmrechtsvertreter vertritt diejenigen Aktienstimmen der Aktionäre, die ihm eine Vollmacht erteilt haben, weil sie nicht persönlich anwesend sein können und keinen Mitaktionär als Vertreter bestimmt haben.

Die Revisionsstelle PWC ist vertreten durch Herrn Beat Inauen, Oliver Illa und Stefan Wolfer.

1.8 Präsenzmeldung und Ablauf der GV 2019

Der Vorsitzende informiert, dass die Zahl der anwesenden Aktionäre, der vertretenen Stimmen sowie des vertretenen Aktienkapitals bei der Eingangskontrolle erfasst und ausgewertet wurde. Es wird die elektronische Präsenzmeldung aufgrund der Eingangskontrolle projiziert (Beilage 3 zum Protokoll).

An der heutigen Generalversammlung sind 316 Aktionäre anwesend, welche 2'111'410 der Aktienstimmen vertreten, was einem Anteil von 81.48% aller stimmberechtigten Aktien entspricht. Somit liegt das absolute Mehr bei 1'055'706 Aktienstimmen und das qualifizierte Mehr bei 1'407'607 Aktienstimmen. Durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter werden 1'650'745 Aktienstimmen vertreten.

Der Vorsitzende stellt zusammenfassend fest, dass die heutige ordentliche Generalversammlung ordnungsgemäss konstituiert und damit beschlussfähig ist.

Gegen diese Feststellungen des Verwaltungsratspräsidenten werden keine Einwendungen erhoben.

Der Vorsitzende informiert die Anwesenden, dass die Abstimmungen gemäss Traktandenliste erfolgen, die mit der Einladung verschickt worden ist.

1.9 Wortmeldungen

Die anwesenden Aktionäre werden gebeten, gleich zu Beginn die Wortmeldungen zu sämtlichen Traktanden anzubringen. Deshalb werden die Votanten aus dem Aktionärskreis ersucht, sich durch Handerheben zu melden und ihre Voten zu den einzelnen Traktanden, unter Nennung ihres Namens, mittels Mikrophon abzugeben. Anschliessend wird zu den gestellten Fragen Stellung genommen.

Wortmeldung von Alfred Gysin, Winterthur

Zunächst bedankt sich der Wortführer für das Sackmesser als Geschenk zum Jubiläum. Der Wortführer stellt dann den Antrag, in diesem Jahr eine Jubiläumsszusatzdividende von CHF 0.60 auszubezahlen. Der Vorsitzende erklärt, dass sich der Verwaltungsrat zu diesem Thema auch Gedanken gemacht hat und zum Schluss gekommen ist, keine Jubiläumsszusatzdividende auszuschütten. Der Verwaltungsrat möchte alle Stakeholder, spezifisch auch die Mitarbeiter, gleich behandeln und wird deshalb den Antrag von Alfred Gysin zur Ablehnung empfehlen. Der Vorsitzende informiert, dass über diesen Antrag am Schluss abgestimmt wird.

Wortmeldung von Wilhelm Tschopp, Effretikon

Der Wortführer ist mässig begeistert vom Jubiläumsgeschenk. Zudem regt er an, dass David Dean anstatt in den VR zum CEO und Marcel Pawlicek in den Verwaltungsrat gewählt wird. Der Vorsitzende nimmt diese Anregung zur Kenntnis, führt aber aus, dass es nicht die Absicht des Verwaltungsrates sei, zwei Mitglieder des Management-Buy-Out Teams im Verwaltungsrat zu haben.

Wortmeldung von Erwin Scherrer, Schlieren

Der Wortführer bedankt sich für die Leistungen der Burckhardt Compression in den letzten 175 Jahre und lobt die Burckhardt Compression dafür, dass den Auszubildenden bei einem erfolgreichen Abschluss eine Aktie gegeben wird. Der Vorsitzende bedankt sich für diese Wortmeldung.

1.10 Elektronische Probeabstimmung

Es folgt eine Einführung durch den Vorsitzenden in die Bedienung der an jeden stimmberechtigten Teilnehmer abgegebenen elektronischen Geräte für die Abstimmung, einschliesslich Durchführung einer Testabstimmung.

Der Vorsitzende geht zu den Abstimmungen gemäss der Einladung zur Generalversammlung über.

2. **Genehmigung des Jahresberichtes, der Konzernrechnung, der Jahresrechnung und Kenntnisnahme der Berichte der Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2018**

Der Vorsitzende verweist auf die gemachten Ausführungen zum Geschäftsjahr 2018 und informiert, dass der Geschäftsbericht 2018 seit dem 28. Mai 2019 auf der Website verfügbar und auf Wunsch den Aktionären auch per Post zugestellt wurde. Aus diesem Grund wird auf eine Verlesung des Jahresberichts 2018 verzichtet.

Anschliessend erwähnt der Vorsitzende, dass die Jahres- und Konzernrechnung 2018 von der Revisionsstelle geprüft und ohne Einschränkungen zur Annahme empfohlen wurde. Der Vorsitzende hält fest, dass die Revisionsstelle keine Ergänzungen zu ihren Berichten anzufügen hat. Da auch die Berichte der Revisionsstelle im Geschäftsbericht 2018 abgedruckt sind, wird auf deren Vorlesung verzichtet.

Der Vorsitzende bedankt sich bei der Revisionsstelle unter der Leitung von Herrn Inauen für die gute Zusammenarbeit und hält fest, dass die Versammlung vom Bericht der Revisionsstelle und der Konzernprüfungsgesellschaft Kenntnis genommen hat.

Antrag zu Traktandum 2

Der Verwaltungsrat beantragt, den Jahresbericht, die Konzernrechnung, die Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2018 zu genehmigen.

Die elektronische Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Präsenz (vertretene Stimmen)	2'111'410
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	1'055'706

Abstimmungsergebnis

Ja	2'106'770 (99.78%)
Nein	535 (0.02%)
Enthaltung	4'105 (0.20%)

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung antragsgemäss den Jahresbericht, die Konzernrechnung und die Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2018 mit 99.78% der vertretenen Stimmen genehmigt hat.

3. Verwendung des Bilanzgewinnes

Der Vorsitzende erklärt, dass es bei Traktandum 3 um die Verwendung des verfügbaren Gewinns der Burckhardt Compression Holding AG und um die Festsetzung der Dividende geht.

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung vor, eine Dividende von CHF 6 pro Aktie auszuschütten. Dies entspricht einer Ausschüttungsquote von 73.6% des Nettogewinns pro Aktie. Die Ausschüttungsquote liegt damit über der Zielausschüttungsquote von 50 - 70% des Nettogewinns. In Anbetracht des Schlusskurses der Aktie am 31. März 2019 von CHF 271 beträgt die Dividendenrendite bei der beantragten Ausschüttung 2.2%. Vom Reingewinn von CHF 32.2 Mio. schüttet die Gesellschaft CHF 20.4 Mio. aus und weist dem Eigenkapital CHF 11.8 Mio. zu. Die Eigenkapitalquote ist somit bei 40.7%.

Antrag zu Traktandum 3

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn von CHF 189'246'547.04, bestehend aus dem Jahresgewinn 2018 von CHF 22'556'450.65 und dem Gewinnvortrag aus dem Vorjahr von CHF 166'652'494.39, unter Berücksichtigung nicht ausgeschütteter Dividenden auf eigenen Aktien von CHF 37'602.00 wie folgt zu verwenden:

• Zuweisung an die gesetzlichen Reserven	CHF	0.00
• Bruttodividende	CHF	20'400'000.00
• Vortrag auf neue Rechnung	CHF	168'846'547.04

Bei der Annahme dieses Antrages beträgt die Bruttodividende CHF 6.00 pro Aktie, welche am 11. Juli 2019 abzüglich 35% Verrechnungssteuer ausbezahlt wird. Die Revisionsstelle bestätigt in ihrem Bericht, dass dieser Antrag über die Verwendung des Gewinns gesetzes- und statutenkonform ist.

Die elektronische Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Präsenz (vertretene Stimmen)	2'111'410
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	1'055'706

Abstimmungsergebnis

Ja	2'104'602 (99.67%)
Nein	4'449 (0.21%)
Enthaltung	2'359 (0.12%)

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Versammlung grossmehrheitlich dem Vorschlag zur Verwendung des Bilanzgewinnes zugestimmt hat. Die Gewinnverwendung und die Dividende von CHF 6.00 pro Aktie für das Geschäftsjahr 2018 sind somit mit 99.67% der vertretenen Stimmen beschlossen.

4. Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

Der Vorsitzende informiert, dass die Revisionsstelle zu diesem Traktandum keine Einschränkung vorgenommen hat. Der guten Ordnung halber weist der Vorsitzende die Organmitglieder darauf hin, dass sie bei diesem Traktandum über keine Stimmberechtigung verfügen. Als Folge davon ergeben sich Differenzen bei den Präsenzzahlen.

Antrag zu Traktandum 4

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für die Tätigkeit im Geschäftsjahr 2018 Entlastung zu erteilen.

Die elektronische Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Präsenz (vertretene Stimmen)	1'678'726
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	839'364

Abstimmungsergebnis

Ja	1'672'732 (99.64%)
Nein	1'804 (0.10%)
Enthaltung	4'190 (0.26%)

Der Vorsitzende stellt fest, dass dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung mit 99.64% der vertretenen Stimmen grossmehrheitlich Entlastung erteilt wurde und dankt für das damit entgegengebrachte Vertrauen.

5. Statutenänderung

Der Vorsitzende informiert, dass für die beantragten Statutenänderungen ein qualifiziertes Mehr von zwei Dritteln benötigt wird.

Antrag zu Traktandum 5.1 Erneuerung des genehmigten Kapitals

Der Verwaltungsrat beantragt, erneut genehmigtes Kapital in der Höhe von CHF 1'275'000 im Artikel 3a der Statuten der Gesellschaft mit dem gleichen Wortlaut und für die maximal gesetzlich zulässige Frist von zwei Jahren bis 6. Juli 2021 zu schaffen.

Die elektronische Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Präsenz (vertretene Stimmen)	2'111'410
Qualifiziertes Mehr der vertretenen Stimmen	1'407'607

Abstimmungsergebnis

Ja	1'570'448 (74.37%)
Nein	537'799 (25.47%)
Enthaltung	3'163 (0.16%)

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Statutenänderung mit 74.37% der vertretenen Stimmen genehmigt wurde.

Antrag zu Traktandum 5.2 Anpassung des Artikels 9 Abs. 5 (Traktandierungshürde)

Der Verwaltungsrat beantragt, die Anpassung des Artikels 9 Absatz 5 wie folgt zu genehmigen: "Aktionäre, welche zusammen mindestens zehn Prozent des Aktienkapitals vertreten, können die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstandes in der Generalversammlung verlangen. Der entsprechende Antrag muss mindestens 40 Tage vor dem Verhandlungstermin schriftlich, unter Angabe des Verhandlungsgegenstandes und der Anträge des Aktionärs, beim Verwaltungsrat der Gesellschaft eingehen."

Die elektronische Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Präsenz (vertretene Stimmen)	2'111'410
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	1'407'607

Abstimmungsergebnis

Ja	2'101'895 (99.54%)
Nein	5'322 (0.25%)
Enthaltung	4'193 (0.21%)

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Statutenänderung mit 99.54% der vertretenen Stimmen genehmigt wurde.

6. Wahlen

Der Vorsitzende dankt dem abtretenden Verwaltungsrat Hans Hess, welcher sich nicht mehr zur Wiederwahl stellt, herzlich für seine geleistete Arbeit in den letzten

13 Jahre im Verwaltungsrat von Burckhardt Compression. Danach stellt der Vorsitzende David Dean vor, welcher zur Wahl in den Verwaltungsrat vorgeschlagen wird.

Gemäss den Statuten sind die Verwaltungsräte jährlich einzeln für eine Amtsdauer von einem Jahr zu wählen. Der Vorsitzende stellt die zu wählenden Verwaltungsräte in der Reihenfolge ihres Dienalters vor. Alle Wahlen werden hintereinander und einzeln erfolgen.

6.1 Verwaltungsrat

Antrag zu Traktandum 6.1

Der Verwaltungsrat beantragt, die folgenden Personen für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten Generalversammlung zu wählen (in Einzelabstimmung)

6.1.1 Valentin Vogt (Wiederwahl), geboren 1960, Schweizer, seit 2002 Mitglied des Verwaltungsrates

Die elektronische Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Präsenz (vertretene Stimmen)	2'111'410
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	1'055'706

Abstimmungsergebnis

Ja	2'106'332 (99.75%)
Nein	3'322 (0.15%)
Enthaltung	1'746 (0.10%)

6.1.2 Urs Leinhäuser (Wiederwahl), geboren 1959, Schweizer, seit 2007 Mitglied des Verwaltungsrates

Die elektronische Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Präsenz (vertretene Stimmen)	2'111'410
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	1'055'706

Abstimmungsergebnis

Ja	1'596'073 (75.59%)
Nein	512'929 (24.29%)
Enthaltung	2'408 (0.12%)

6.1.3 Dr. Monika Krüsi (Wiederwahl), geboren 1962, Schweizerin und Italienerin, seit 2012 Mitglied des Verwaltungsrates

Die elektronische Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Präsenz (vertretene Stimmen)	2'111'410
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	1'055'706

Abstimmungsergebnis

Ja	2'107'160 (99.79%)
Nein	1'703 (0.08%)
Enthaltung	2'547 (0.13%)

6.1.4 Dr. Stephan Bross (Wiederwahl), geboren 1962, Deutscher, seit 2014 Mitglied des Verwaltungsrates

Die elektronische Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Präsenz (vertretene Stimmen)	2'111'410
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	1'055'706

Abstimmungsergebnis

Ja	2'106'554 (99.77%)
Nein	1'805 (0.08%)
Enthaltung	3'051 (0.15%)

6.1.5. David Dean (Neuwahl), geboren 1959, Schweizer

Die elektronische Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Präsenz (vertretene Stimmen)	2'111'410
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	1'055'706

Abstimmungsergebnis

Ja	2'104'974 (99.69%)
Nein	3'158 (0.14%)
Enthaltung	3'278 (0.17%)

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung sämtliche Verwaltungsräte wie oben aufgeführt für eine Amtsdauer von einem Jahr wiedergewählt hat, und bedankt sich für das ausgesprochene Vertrauen.

6.2 Präsident des Verwaltungsrates

Antrag zu Traktandum 6.2

Der Verwaltungsrat beantragt, Herrn Valentin Vogt für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung zum Präsidenten des Verwaltungsrats zu wählen.

Die elektronische Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Präsenz (vertretene Stimmen)	2'111'410
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	1'055'706

Abstimmungsergebnis

Ja	2'018'411 (95.59%)
Nein	90'723 (4.29%)
Enthaltung	2'276 (0.12%)

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung mit 95.59% der vertretenen Stimmen Herrn Valentin Vogt für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr als Präsident des Verwaltungsrats wiedergewählt hat und bedankt sich für das Vertrauen der Generalversammlung.

6.3 Vergütungs- und Nominationsausschuss

Antrag zu Traktandum 6.3

Der Verwaltungsrat beantragt, die folgenden Personen als Mitglieder des Vergütungs- und Nominationsausschusses für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung zu wählen.

6.3.1 Dr. Stephan Bross (Wiederwahl)

Die elektronische Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Präsenz (vertretene Stimmen)	2'111'410
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	1'055'706

Abstimmungsergebnis

Ja	2'101'146 (99.51%)
Nein	7'413 (0.35%)
Enthaltung	2'851 (0.14%)

6.3.2 Dr. Monika Krüsi (Neuwahl)

Präsenz (vertretene Stimmen)	2'111'410
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	1'055'706

Abstimmungsergebnis

Ja	2'100'684 (99.49%)
Nein	8'029 (0.38%)
Enthaltung	2'697 (0.13%)

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung Dr. Stephan Bross und Dr. Monika Krüsi für eine Amtsdauer von einem Jahr als Mitglieder des Vergütungs- und Nominationsausschusses wiedergewählt hat, und gratuliert diesem zur Wahl bzw. Wiederwahl.

Der Vorsitzende fragt die Gewählten an, ob sie die Wahl annehmen. Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

Der Vorsitzende informiert über die Chargenverteilung im Verwaltungsrat in Ergänzung zur bereits erfolgten Besetzung des Nominations- und Vergütungsausschusses durch die Generalversammlung. Demnach bilden den Vergütungs- und Nominationsausschuss Dr. Monika Krüsi (Vorsitzende) und Dr. Stephan Bross. Den Prüfungsausschuss bilden Urs Leinhäuser (Vorsitzender) und David Dean. Der Strategieausschuss wird geleitet vom Verwaltungsratspräsidenten, wobei neben ihm auch Dr. Monika Krüsi darin Einsitz nimmt.

6.4 Revisionsstelle

Antrag zu Traktandum 6.4

Der Verwaltungsrat beantragt, PricewaterhouseCoopers AG für das Geschäftsjahr 2019 als Revisionsstelle der Gesellschaft wieder zu wählen.

Die elektronische Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Präsenz (vertretene Stimmen)	2'111'410
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	1'055'706

Abstimmungsergebnis

Ja	2'101'044 (99.50%)
Nein	6'052 (0.28%)
Enthaltung	4'314 (0.22%)

Der Vorsitzende stellt fest, dass PricewaterhouseCoopers AG mit 99.50 % der vertretenen Stimmen für das Geschäftsjahr 2019 als Revisionsstelle der Gesellschaft

wiedergewählt ist, und gratuliert dieser zur Wiederwahl. Herr Inauen erklärt Annahme der Wahl.

6.5 Unabhängiger Stimmrechtsvertreter

Der Vorsitzende informiert die Generalversammlung, dass der Verwaltungsrat mit der Arbeit von Herrn RA Andreas Keller in den letzten Jahren sehr zufrieden war. Der Verwaltungsrat schlägt deshalb vor, die Anwaltskanzlei Keller KLG für die nächste Amtsperiode wiederzuwählen.

Antrag zu Traktandum 6.5

Der Verwaltungsrat beantragt, die Anwaltskanzlei Keller KLG, Gehrenholzpark 2g, CH-8055 Zürich, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung zu wählen.

Die elektronische Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Präsenz (vertretene Stimmen)	2'111'410
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	1'055'706

Abstimmungsergebnis

Ja	2'107'168 (99.79%)
Nein	1'760 (0.08%)
Enthaltung	2'482 (0.13%)

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung mit 99.79% der vertretenen Stimmen die Anwaltskanzlei Keller KLG für eine Amtsdauer von einem Jahr als unabhängigen Stimmrechtsvertreter gewählt hat, und gratuliert zur Wahl. Herr Andreas G. Keller, Rechtsanwalt, erklärt mündlich Annahme der Wahl.

7. Abstimmung über die Vergütungen des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

7.1 Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages zur variablen Vergütung der Geschäftsleitung Geschäftsjahr 2018

Antrag zu Traktandum 7.1

Der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag von CHF 632'000 (brutto, inklusive Sozialversicherungsbeiträgen und sonstiger Vergütungen) zur

variablen Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2018 zu genehmigen.

Die elektronische Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Präsenz (vertretene Stimmen)	2'111'410
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	1'055'706

Abstimmungsergebnis

Ja	2'086'648 (98.82%)
Nein	17'795 (0.84%)
Enthaltung	6'967 (0.34%)

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung mit 98.82% der vertretenen Stimmen den Gesamtbetrag zur variablen Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2018 genehmigt hat.

7.2 Konsultativabstimmung Vergütungsbericht Geschäftsjahr 2018

Der Vorsitzende weist die Anwesenden darauf hin, dass es sich bei der folgenden Abstimmung um eine Konsultativabstimmung handelt.

Antrag zu Traktandum 7.2

Der Verwaltungsrat beantragt, den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2018 unverbindlich und zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Die elektronische Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Präsenz (vertretene Stimmen)	2'111'410
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	1'055'706

Abstimmungsergebnis

Ja	2'085'616 (98.77%)
Nein	17'977 (0.85%)
Enthaltung	7'817 (0.38%)

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung mit 98.77% der vertretenen Stimmen den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2018 zustimmend zur Kenntnis genommen hat.

7.3 Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages zur festen Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates Geschäftsjahr 2020

Antrag zu Traktandum 7.3

Der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag von CHF 580'000 (brutto, inklusive Sozialversicherungsbeiträgen und sonstiger Vergütungen) zur festen Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 2020 zu genehmigen. Der Betrag enthält eine Reserve von CHF 11'000.

Die elektronische Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Präsenz (vertretene Stimmen)	2'111'410
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	1'055'706

Abstimmungsergebnis

Ja	2'089'931 (98.98%)
Nein	15'221 (0.72%)
Enthaltung	6'258 (0.30%)

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung mit 98.98% der vertretenen Stimmen den Gesamtbetrag zur festen Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 2020 genehmigt hat.

7.4 Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages zur festen Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung Geschäftsjahr 2020

Antrag zu Traktandum 7.4

Der Verwaltungsrat beantragt, den maximalen Gesamtbetrag von CHF 2'120'000 (brutto, inklusive Sozialversicherungsbeiträgen und sonstiger Vergütungen) zur festen Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2020 zu genehmigen. Im beantragten Gesamtbetrag ist eine Reserve von CHF 200'000 enthalten.

Die elektronische Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Präsenz (vertretene Stimmen)	2'111'410
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	1'055'706

Abstimmungsergebnis

Ja	2'086'769 (98.83%)
----	--------------------

Nein	17'184 (0.81%)
Enthaltung	7'457 (0.36%)

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung mit 98.83% der vertretenen Stimmen den Gesamtbetrag zur festen Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2020 genehmigt hat.

7.5 Adhoc Traktandum, Antrag Alfred Gysin, Jubiläumszusatzdividende von CHF 0.60

Antrag zu Traktandum 7.5

Alfred Gysin beantragt eine Jubiläumszusatzdividende von CHF 0.60 pro Aktie. Der Verwaltungsrat beantragt den Antrag von Alfred Gysin abzulehnen.

Die elektronische Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Präsenz (vertretene Stimmen)	1'474'724
Absolutes Mehr der vertretenen Stimmen	737'363

Abstimmungsergebnis

Ja	348'874 (23.65%)
Nein	609'119 (41.30%)
Enthaltung	516'731 (35.05%)

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung die Ausschüttung einer Jubiläumszusatzdividende abgelehnt hat, da der Antrag nur eine Zustimmung von 23.65% der vertretenen Stimmen fand,

Der Vorsitzende bedankt sich namens des Verwaltungsrates herzlich bei allen Mitarbeitern der Burckhardt Compression.

Der Vorsitzende gibt den Termin für die nächste Generalversammlung bekannt: Freitag, 3 Juli 2020, wiederum in Winterthur.

Die Anwesenden sind herzlich zum Mittagessen eingeladen.

Schluss des formellen Teils der Generalversammlung: 11.51 Uhr.

Anschliessend wird den erfolgreichen Lehrabgängern durch den CEO gratuliert und jeder erhält eine Aktie.

Die elektronischen Abstimmungsprotokolle zu den einzelnen Traktanden sind diesem Protokoll als Beilage 3 angehängt.

Winterthur, 29. Juli 2019

Der Vorsitzende:



Valentin Vogt
Verwaltungsratspräsident

Der Protokollführer:



Remigius Fent

Beilagen:

Beilage 1 Präsentation Herr Marcel Pawlicek, CEO

Beilage 2 Präsentation Herr Rolf Brändli, CFO

Beilage 3 Abstimmungsprotokolle

- 3.1 Präsenzmeldung
- 3.2 Resultat Traktandum 2
- 3.3 Resultat Traktandum 3
- 3.4 Resultat Traktandum 4
- 3.5 Resultat Traktandum 5.1
- 3.6 Resultat Traktandum 5.2
- 3.7 Resultat Traktandum 6.1.1
- 3.8 Resultat Traktandum 6.1.2
- 3.9 Resultat Traktandum 6.1.3
- 3.10 Resultat Traktandum 6.1.4
- 3.11 Resultat Traktandum 6.1.5
- 3.12 Resultat Traktandum 6.2
- 3.13 Resultat Traktandum 6.3.1
- 3.14 Resultat Traktandum 6.3.2
- 3.15 Resultat Traktandum 6.4
- 3.16 Resultat Traktandum 6.5
- 3.17 Resultat Traktandum 7.1
- 3.18 Resultat Traktandum 7.2
- 3.19 Resultat Traktandum 7.3
- 3.20 Resultat Traktandum 7.4
- 3.21 Resultat Traktandum 7.5